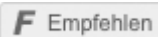


16. Dezember 2011 23:00 Uhr

KONZERT

## Lichtertanz um die Krippe

Kinderchor und junge Musiker in Aystetten zeigen ihr Können. Stimmungsvolle Atmosphäre bei Kerzenschein

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Harfenmusik und Lichterglanz sorgten für adventliche Stimmung beim Konzert der Schule für Musik und Bewegung in Aystetten.

Foto: Foto: privat

Aystetten Unter dem Motto „Singen und Musizieren im Advent“ hatte die Schule für Musik & Bewegung Aystetten zu einem stimmungsvolles Adventskonzert eingeladen. Im Haus St. Martin brachte eine liebevoll aufgebaute handgefertigte Krippe einen ersten Lichtstrahl in den abgedunkelten Konzertraum.

Der Kinderchor und die Bewegungsklasse eröffneten das Konzert andächtig mit „Nun strahlen die Kerzen im feurigen Schein“, wobei der Chor durch Kinder an

Blockflöten und Xylophon routiniert begleitet wurde. Bei den Musikstücken „Ein heller Stern“ und „Komm wir gehn nach Bethlehem“ wurde das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Hervorzuheben sind die schönen solistischen Passagen einiger stimmlich sehr begabter Kinder und die differenzierte harmonische Begleitung durch Schüler der Gitarrenklassen.

Auf der Violine bereitete Arian Scheider mit Beethovens „Freude, schöner Götterfunken“ dem Publikum musikalische Freude, gefolgt vom Gitarrenstück „Cheran's Dance“, welches Jonas Bülow differenziert und sicher interpretierte. Weitere Glanzlichter am Klavier setzten Annika Jünger mit Bachs Ave Maria und Amelie Kindler mit Händels Passacaglia, welche diese dynamisch und ausgereift vortrug.

Nach dem Spiritual „Oh, when the Saints“ von Clara Groß am Klavier waren Sarah Hastreiter und Cecilia Jung mit einem Scherzo von Diabelli für Klavier und Violine zu hören, welches die jungen Interpreten mit Hingabe vortrugen. Leise besinnliche Töne wurden mit der Gitarre von Paul Kobes mit dem fein gestalteten „Lullaby“ von P. Stewart angeschlagen, während Benni Herb mit Petzolds „Menuett“ die Gitarrensaiten zum Schwingen brachte.

Einen Glanzpunkt setzte Pampuchs „Roter Himmel und Lichtertanz“, bei dem zum stimmungsvollen Spiel von fünf Harfen und zwei Blockflöten die Musik- und Bewegungsklasse einen ausdrucksstarken Lichtertanz um die Krippe zur Aufführung brachte. Der schön inszenierte Tanz war ausgezeichnet auf die feinsinnige Interpretation durch die Harfenspieler abgestimmt und wurde mit viel Applaus belohnt.

Die Bewegung fand auch Eingang in die Choreografie zum Lied „Goldenes Blatt“, das der Kinderchor wieder mit dem Publikum und den Instrumentalgruppen musizierte.